

Pressemitteilung

Das Deutsche Kinderförderwerk finanziert Fotobuch aus der Kunsttherapie krebskranker Kinder in Oldenburg

In Oldenburg setzt man seit über zehn Jahren auf die kunsttherapeutische Begleitung krebskranker Kinder auf der kideronkologischen Station des Klinikums. Nun hat die dortige Elterninitiative im Rahmen der Kunsttherapie ein neues Projekt initiiert: Sowohl kleine als auch große Patienten werden meist durch ein Kuscheltier oder eine Puppe während der langen Therapie begleitet. Mit dem Projekt „Farbenfreu(n)de“ wurden die Kinder und Jugendlichen aufgefordert, ihre „Beschützmich-Tiere“, Sorgenfresser oder andere „Schutzengel“ und „Superhelden“ bildlich darzustellen. Wer Lust hatte, konnte auch in einem kleinen Text den Begleiter kurz vorstellen.

Ziel des Projektes „Farbenfreunde“ ist es, ein kleines Fotobuch aus den einzelnen Werken krebskranker Kinder, die sie während der Kunsttherapie in der Klinik in Oldenburg gestaltet haben, zusammenzustellen. Dieses Fotobuch soll dann anderen Kindern, die neu auf die Station kommen, Mut machen und ihnen bei der eigenen Krankheitsbewältigung helfen.

Ein sicherlich hilfreicher Einstieg und Begleitung bei der kommenden Therapie der neuen Patienten. Bilder und Texte regen zum Nachdenken an, fordern zum Reden heraus – beides sind erste Schritte, sich mit der eigenen Situation auseinanderzusetzen, Gefühle zuzulassen und Ängste und Ungewissheit zu überwinden.

Die Kosten für die Produktion dieses Buches werden vom Deutschen Kinderförderwerk getragen.

Das DKFW fördert bundesweit Projekte, die schwer kranken und in Not geratenen Kindern und deren Familien in ihrer schwierigen Situation Hilfe bieten. Kindgerechte Ausstattung in Kinderkliniken und Elternhäusern, psychologische und pädagogische Betreuung während und nach der Behandlung, neue Therapieformen und Forschungsprojekte sind nur einige der Themen, denen sich das Deutsche Kinderförderwerk widmet.

(02.12.2014)